

Medienmitteilung



Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Geschäftsstelle:
Invalidenstr. 19 | Berlin

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Prof. Dr. Alexander Schraml, 1. Vorsitzender	030 / 577208-214	alexander.schraml@bksb.de
Geschäftsstelle	030 / 577208-210	kontakt@bksb.de

Berlin, 27.03.2024 | Sperrfrist: keine

Für die Veröffentlichung vielen Dank im Voraus.

Rückgang der Ausbildungszahlen: BKSB-interne Befragung bestätigt Befürchtungen der Pflegebranche

Die ersten generalistisch ausgebildeten Absolventen sind 2023 in das Berufsleben eingestiegen. Der BKSB hat wesentliche Ergebnisse des ersten Ausbildungsjahrgangs zusammengetragen.

In Zahlen: 83% der Prüflinge haben ihre Prüfung bestanden. Die Abbrecherquote lag allerdings bei 34%. Neben persönlichen Gründen werden insbesondere zu hohe Anforderungen als Entscheidungsgrund genannt. Auf Seiten der Betriebe waren meist schlechte Leistungen und hohe Fehlzeiten Anlass für die Beendigung der Ausbildungsverhältnisse.

Thilo Naujoks, Mitglied im BKSB-Vorstand und Geschäftsführer der Städtischen Pflegeheime Esslingen am Neckar ist alarmiert: *„Bei der früheren Altenpflegeausbildung hatten wir insgesamt über 90% erfolgreiche Absolventen. Mittlerweile steht nur jeder zweite Auszubildende für den späteren Berufseinstieg als Pflegefachkraft zur Verfügung!“*

Ein weiterer Trend verschärft die Entwicklung: Die Zahl der Ausbildungsverhältnisse ging von 2021 bis 2023 um fast 30% zurück.

„Die neue Pflegeausbildung ist kein Selbstläufer. Zudem ist der Koordinierungsaufwand an den Pflegeschulen immens. Insgesamt bremst uns die Generalistik eher aus, als dass sie uns in unserem Bemühen um Fachkräfte befördert.“, so Naujoks abschließend.

Der BKSB fordert vom Gesetzgeber eine zeitnahe gründliche Analyse auf Bundesebene und letztendlich eine deutliche Verbesserung der Rahmenbedingungen der neuen Pflegeausbildung.

Kontakt:

BKSB-Geschäftsstelle

Invalidenstr. 91

10115 Berlin

Tel. 030-577108-210

www.bksb.de

www.die-kommunalen.de

BKSB – Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Der BKSB vertritt die Interessen kommunaler Senioren- und Behinderteneinrichtungen. Zweck der Vereinigung ist die Förderung der Senioren, Pflege- und Behinderteneinrichtungen in kommunaler Trägerschaft. Der BKSB ist Mitglied im Bündnis für Gute Pflege.

*Aktuell gehören dem Bundesverband **80** Träger mit fast **400** Einrichtungen in **11** Bundesländern an. Der BKSB repräsentiert damit bundesweit mehr als **30.000** SGB XI-Plätze.*

*Die Koordinierung der Abläufe der bundesweiten Organisation obliegt der **Geschäftsstelle in Berlin**. Der BKSB kooperiert eng mit Landesverbänden in Bayern (Kommunale Altenhilfe Bayern eG), Baden-Württemberg (Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft), Nordrhein-Westfalen (VKSB) und Sachsen (VKSB Sachsen).*

Erster Vorsitzender des BSKB ist Prof. Dr. jur. Alexander Schraml (Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg).